



HEIDECK AKTUELL

BÜRGERBLATT

48. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Oktober 2020

Schulanfang der ABC-Schützen

„Wir haben es in der Grundschule gut“, freute sich Martina Wirsing, die Leiterin der Grund- und Mittelschule Heideck, als sie die neuen ABC-Schützen mit ihren Eltern begrüßte. Und sie fuhr fort: „Wir dürfen nämlich an unserem Sitzplatz die Masken abnehmen.“ Herrliches Spätsommerwetter machte es möglich, dass die Begrüßung im Freien stattfinden konnte. Erwartungsvoll warteten die mit Schultüte und Büchertasche bepackten Erstklässler auf die nun kommenden Ereignisse. „Danke für diesen guten Morgen“, erschallte es aus den Lautsprechern. Früher hatte der Schulchor an dieser Stelle gesungen, doch die Corona-Maßnahmen verboten das. Stadtpfarrer Dr. Josef Schierl begann: „Ich heiße euch zusammen mit euren Eltern auf diesem Schulhof herzlich willkommen!“ Er berichtete von Jesus, dem Kinderfreund. Ein Freund von Jesus, der Evangelist Markus, habe das aufgeschrieben. In der Kinderbibel, die es als Geschenk gab, sei es nachzulesen. Eltern trugen Fürbitten vor, die Kinder, Eltern und Lehrkräfte einschlossen. Das gemeinsame Vaterunser, die ökumenische Segnung und das Lied „Halte zu mir, guter Gott“ beendeten die kirchliche Feier.

Das Mit-Mach-Lied „Rechte Hand, linke Hand, klatsch, klatsch, klatsch“, gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 1/2 und der 2. Klasse von Miriam Landkammer. Rektorin Martina Wirsing hatte eine Schultüte mitgebracht, die ein Herz, Zahlen und Fragezeichen enthielt. Alles Hinweise auf den Unterricht in der ersten Klasse. Nach dem Lied „Heute geht die Schule los, heute sind wir endlich groß“ trug die 2. Klasse von Christiane Hümmer ein beruhigendes Gedicht vor: „Am ersten Schultag ist dir bange, doch das dauert gar nicht lange“. Auch das folgende Gedicht beruhigte. Da war vom vielzitierten „Ernst des Lebens“ die Rede, der jetzt beginnen sollte. Doch das ist alles Quatsch, erfuhr man. Denn die Schule mache doch Spaß, vor allem in Heideck. Christiane Hümmer hatte das Gedicht mit ihren Schülern einstudiert, und die hatten es in den Ferien fleißig geübt. „Wollt ihr jetzt in euer Klassenzimmer?“, fragte die Schulleiterin in die Runde. Ein vielstimmiges „Jaa!“ war die Antwort. Felix Erbe, der Leiter der ersten Klasse, rief seine Schülerinnen und Schüler namentlich auf und zog mit ihnen ins Klassenzimmer. Christiane Hümmer, Leiterin der Kombiklasse 1/2, hatte je-

dem Erstklässler einen Paten zur Seite gestellt.

Ins Klassenzimmer durften die Eltern aus Hygienegründen diesmal nicht mit. Auch die sonst übliche Verpflegung in der Schulküche fiel den Corona-Maßnahmen zum Opfer. Die Schulleiterin informierte deshalb die Eltern auf dem Schulhof über wichtige Bestimmungen. Rund 31 Seiten seien die Vorgaben des Kultusministeriums lang. Vieles werde jetzt digital übermittelt und sei auf der Homepage der Schule in aktueller Form zu lesen. Es werde eine Lesebestätigung gewünscht. Gründliches Händewaschen sei in der Schule oberstes Gebot. Die Spender für Desinfektionsmittel am Schuleingang seien nur für Eltern und Lehrer bestimmt. Das Parken in der Bushalteschleife ist verboten. Am besten sei es, den Schulweg, wenn möglich, zu Fuß zurückzulegen. Die Polizei werde verstärkt auf die Anschnallpflicht und die Einhaltung des 30-Kilometer-Tempolimits vor der Schule achten. Fotografieren dürfe man aus Gründen des Datenschutzes nur das eigene Kind. In die Schultasche gehören auch ein gesundes Pausenbrot und ein Getränk. Das Wichtigste sei aber, das Kind jeden Tag zu loben.





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (November 2020) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag 2. November. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 15. Oktober 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an anna-lena.priem@heideck.de übermittelt werden.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 7. Oktober 2020

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Donnerstag, 22. Oktober 2020

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Einwohnerzahlen

im August 2020

Geburten: 2 Zuzüge: 20

Sterbefälle: 0 Wegzüge: 23

Stand zum 31. August 2020: **4 653**

Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 29. September 2020**, von 17 bis 20.30 Uhr. Aufgrund der Corona-Pandemie und der notwendigen Abstandsregeln findet der Blutspendetermin nicht im Bürgersaal, sondern in der Stadthalle statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit.

Problemabfälle

Das Umweltmobil kommt nach Heideck an den Bauhof am **Mittwoch, 28. Oktober 2020**, von 11.30 bis 12.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

26.9.	Manfred Albert	Kugelbühlstr. 5	Roth	09171 972859
27.9.	Manfred Albert	Kugelbühlstr. 5	Roth	09171 972859
3.10.	Dr. Thorsten Weinelt	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
4.10.	Dr. Thorsten Weinelt	Johann-Friedrich-Str. 1	Hilpoltstein	09174 3970
10.10.	Dr. Mirko Kohl MSc	Penzendorfer Str. 1a	Schwabach	09122 2630
11.10.	Dr. Mirko Kohl MSc	Penzendorfer Str. 1a	Schwabach	09122 2630
17.10.	Dr. Silke Aßmann-Bauer	Bahnhofstr. 18	Gmünd	09172 700567
18.10.	Dr. Silke Aßmann-Bauer	Bahnhofstr. 18	Gmünd	09172 700567
24.10.	Dr. Michael Nuding	Rathausplatz 5	Röttenbach	09172 2010
24.10.	Dr. Michael Nuding	Rathausplatz 5	Röttenbach	09172 2010

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz 0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

Stadtratssitzungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter anderen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Sowohl bei der Sitzordnung im Stadtrat als auch im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen nicht im Bürgersaal des Rathauses statt, sondern in der Stadthalle.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 13. Oktober**, um 19.30 Uhr statt. Voraussichtlich findet am **Dienstag, 27. Oktober**, eine weitere Stadtratssitzung statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **15. Februar bis 23. November 2020 bis** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck, Liebenstädter Straße, gegenüber dem TSV-Sportplatz

Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz

Laibstadt, Schlepperwaschplatz

Mittwoch/Donnerstag 7./8. Okt. und
Mittwoch/Donnerstag, 21./22. Okt.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und
12.30–16.30 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr



Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2020 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

Beratungstage 2020
(von 15 bis 18 Uhr):

• **19. November**

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine persönliche Beratung zu den genannten Terminen evtl. nicht möglich. Dies kann derzeit nur kurzfristig entschieden werden. Falls eine persönliche Beratung nicht

möglich ist, berät die ENA auch gerne telefonisch.

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Strom einsparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die

Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

Bitte mitbringen: Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B. Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

Veranstaltungskalender

... auf der letzten Seite

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage und der staatlich ausgesprochenen Verbote und Untersagungen wird auch diesmal kein Veranstaltungskalender abgedruckt. Die wenigen Veranstaltungen im Oktober, die noch nicht abgesagt sind, sind nur unter Vorbehalt angekündigt. Daher verzichten wir auf einen Abdruck des unsicheren Veranstaltungskalender.

Publikumsverkehr im Rathaus

Bisher ist die Eingangstüre am Rathaus noch geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbeanmeldung etc.) ist eine vorherige telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung zu besprechen. Oft

können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, vereinbaren wir einen entsprechenden Termin.

Das Betreten bzw. die Bearbeitung des Anliegens ist derzeit nur mit einem Mund-/Nasenschutz möglich. Dieser muss nicht einem medizinischen Standard entsprechen, hier reicht ein normaler, auch selbstgenähter Schutz.

POUND
ROCKOUT. WORKOUT.

10 x DIENSTAGS 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr
ab 29.09. / 92 Euro, TSV Heideck
Anmeldung unter 0170 49 47 891
bei Andrea per WhatsApp oder scanne QR

ROCKSTARS GESUCHT!

Du willst Spaß haben, Stress abbauen, deinen Körper definieren, deine Ausdauer verbessern und einfach eine gute Zeit mit tollen Menschen verbringen? Dann bist du bei POUND®, dem neuen Fitnesstrend, der für jedes Geschlecht, Fitnesslevel und Alter geeignet ist, genau richtig. Wir rocken mit den leichtgewichtigen Ripstix – ähnlich den Drumsticks von Schlagzeugern – im Stehen, Sitzen, und Liegen und werden eins mit der Musik. Verwandle dich bei jedem Song in einen kalorienverbrennenden Drummer.

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** VERMITTLUNGS GMBH

Vorpraktikumsplatz (sozialpädagogisches Seminar)

Die Stadt Heideck bietet zum 1. September 2021 einen Vorpraktikumsplatz (Sozialpädagogisches Seminar) für das Ausbildungsjahr 2021/2022 im städtischen Kindergarten Heideck an.

Bewerber*innen (m/w/d) sollten Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne im Team arbeiten. Die monatliche Vergütung beträgt 700 € brutto.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen an die Stadt Heideck, Personalamt, Marktplatz 24, 91180 Heideck. Für Fragen steht Roland Hueber (Tel: 09177 4940-20) gerne zur Verfügung.

Bürgerversammlungen

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den Hygieneregeln, vor allem dem Abstandsgebot, ist es heuer nicht möglich, in allen bisherigen Ortschaften Bürgerversammlungen abzuhalten.

Wir entschlossen uns daher zu zwei zentralen Bürgerversammlungen in der Stadthalle, wo die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen eingehalten werden können. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

• **Dienstag, 20.10.2020, um 19.30 Uhr in der Stadthalle** für Altenheideck, Haag, Höfen, Laffenau, Liebenstadt, Rambach, Seiboldsmühle, Selingstadt und Tautenwind

• **Donnerstag, 22.10.2020, um 19.30 Uhr in der Stadthalle** für Aberzhausen, Heideck, Kippenwang, Laibstadt, Rudletzhof und Schloßberg

Die Aufteilung der Ortschaften wurde so gewählt, dass die Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, die an der jeweiligen Bürgerversammlung in den Ortsteilen in den Vorjahren teilnahmen, bei diesen beiden Versammlungen ungefähr gleich sein kann. Die Stadt Heideck bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, soweit möglich, jeweils zu der Bürgerversammlung des oben genannten Ortsteils zu kommen. Auch in der Stadthalle besteht aufgrund der Abstandsregeln nur eine gewisse Platzkapazität zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Stadt Heideck

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grund- und Mittelschule Heideck gesucht

Die Stadt Heideck sucht ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d) für das Schulgebäude in der Laffenauer Straße in Heideck. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Der Arbeitsumfang ist die tägliche Unterhaltsreinigung in den beiden Turnhallen wie auch im Kinderhort an der Schule. Die Arbeitszeiten gliedern sich wie folgt: von Montag bis Freitag von 6 bis 10 Uhr oder

7 bis 11 Uhr. Beschäftigung, Bezahlung und Sozialleistungen richten sich nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Die Arbeitsstelle ist derzeit befristet, eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich.

Ihre Bewerbung (schriftlich oder auch per E-Mail) richten Sie bitte an die Stadt Heideck, z. Hd. Roland Hueber, Marktplatz 24, 91180 Heideck, Tel: 09177 4940-20, E-Mail: roland.hueber@heideck.de. Für Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Roland Hueber gerne zur Verfügung.



Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Elisabeth Pappenheimer
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

Nach der sehr langen corona-bedingten Zwangspause möchten wir vom Seniorenbeirat mit dem Stammtisch und dem Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren wieder ein wenig zur Normalität zurückkehren, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Allerdings gibt es einige Änderungen.

Senioren-Stammtisch

Der Seniorenstammtisch wird von Dienstag auf jeden ersten Mittwoch im Monat verlegt und findet künftig in der **Genusshütte Heidexx** am Festplatz statt.
 Nächster Seniorenstammtisch ist am

Mittwoch, 7.10.2020, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Heidexx

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Nachdem Frau Fürsich ihr Lokal geschlossen hat, erklärte sich Marcel Ilg, der Chef der Genusshütte Heidexx, auf unsere Anfrage hin spontan dazu bereit, unseren Mittagstisch wie gewohnt an jedem 3. Freitag im Monat zum Preis von 10 Euro weiterzuführen.
 Dafür Ihm und seinem Team ein ganz herzliches Dankeschön!
 Nächster Termin für den Mittagstisch ist

Freitag, 16.10.2020, um 11.30 Uhr im Heidexx

Der Koch bietet an:

Pfannkuchensuppe
 Schnitzel mit Kartoffelsalat
 Eis mit Sahne

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 12. Oktober 2020 in der Stadtkasse im Rathaus-Erdgeschoss. Hier bitte auch gleich die 10 Euro bezahlen. Getränke müssen selbst bezahlt werden. Auch sollten sich diejenigen nochmals melden, die schon einbezahlt haben.

Wir würden uns sehr freuen, auch im Heidexx wieder viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein gemütliches Beisammen sein.

Bitte Mund/Nasenschutz nicht vergessen.

Wie immer bieten wir zu unseren Veranstaltungen einen **Hol-und Bring-Dienst** an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Maria Allmannsberger, Tel.: 09177 494024

Tipps für Senioren

Erzählcafé

Corona-bedingt werden alle Erzählcafés abgesagt. Vereinsobmann Georg Hafner gibt hier bekannt, wenn die Reihe wieder beginnt.

Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

Hier ist ein Einhalten des Abstandsgelotes nicht möglich. Daher finden derzeit keine Gottesdienste statt.

Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage entfallen weiterhin alle Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes.

KUNST AM KAMIN 2020 – EXTRA LANG im Kulturhof Aberzhausen

Statt unser diesjähriges "Kunst am Kamin" abzusagen, dachten wir uns: "Jetzt erst recht" und veranstalten eine Werkschau "extra lang". Daher öffnen wir an vier Wochenenden statt an zwei wie sonst.

Unsere restlichen Termine für die Ausstellung:
Samstag 26.9., und Sonntag, 27.9., von 17–20 Uhr
Samstag 3.10., und Sonntag, 4.10., von 17–20 Uhr
Samstag 10.10., und Sonntag, 11.10., von 14–20 Uhr
 zusammen mit den OFFENEN ATELIERS der GEDOK Franken und der Ausstellung in der Residenz Hilpoltstein

Wir nutzen so die Gelegenheit, uns mit anderen Ausstellungen in der Region zu verknüpfen, z. B. mit der der Jahresausstellung der GEDOK Franken, die in diesem Jahr in der Residenz stattfinden wird und deren Mitglieder im Umkreis von 25 km ihre Ateliers am 10. und 11. Oktober öffnen.

Wir freuen uns, dass wir mit sieben weitere Künstlerinnen und Künstler zu neunt bei unserem diesjährigen KUNST am KAMIN ausstellen werden. Für unsere Besucher können wir wieder eine vielfältige Ausstellung mit Arbeiten aus unterschiedlichen Gewerken bieten: Skulpturen, Plastiken, Tuschezeichnungen, Öl- und Acryl-Bilder, Grafiken, Zeichnungen, Keramikarbeiten und einen Video-Beitrag. Dabei schätzen wir uns sehr glücklich, dass wir auch einige nominierte Arbeiten für den Nürnberger Nachrichtenpreis werden zeigen können.

Aus der Region werden fünf Künstlerinnen und Künstler teilnehmen, zwei aus München, einer aus Fürth und einer aus Aufseß (Oberfranken).

Die Vernissage wird mit den aktuell geltenden Hygiene-Maßnahmen stattfinden. Mit unserem Schleppdach und Pavillons werden wir im Freien vor der Werkstatt einen angenehmen Aufenthaltsbereich schaffen, so dass alle Besucher sich mit ausreichend Abstand gut werden verteilen können.

Hinweise und Infos zum Programm finden sich auf der Webseite: www.projektkulturhof.com

Kontakt:

Vanessa Cognard,
 PROJEKT KULTURHOF
 Aberzhausen 9, 91180 Heideck
 m +49 (0)171-6387260
kulturhof@cognard.de
www.projektkulturhof.com



Kirchliches – katholisch

Firmung 2020

Die Firmung mit dem Diözesanjugendseelsorger, Domvikar Clemens Mennicken, wird im Oktober nachgeholt. Um die Abstandsgebote in der Stadtpfarrkirche einhalten zu können, wurden die Firmlinge in zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1: Samstag 10. Oktober, 9 Uhr Gruppe 2: Samstag 10. Oktober, 11 Uhr. Die Firmlinge sollten jeweils 20 Minuten vor dem Gottesdienst mit ihrem Paten, mit Gotteslob und Firmkerze am Marktplatz sein.

Firmung 2021: Anmeldung

Alle Schüler, die die 6. Klassenstufe von Mittelschule, Realschule, Gymnasium oder anderer Schulen besuchen und gefirmt werden wollen, mögen sich bis spätestens 4. November persönlich oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden.

Rosenkranzbruderschaftsfest

Am **Sonntag, 11.10.**, um 10 Uhr findet ein Festgottesdienst zum Fest der Rosenkranzbruderschaft statt. Am Nachmittag um 14 Uhr feierliche Rosenkranzandacht zum Bruderschaftsfest.

Apfelsaft naturtrüb 2020

Garantiert ohne Zusatzstoffe. Von unbehandelten Äpfeln aus dem Pfarrgarten. Verkauf im Pfarrbüro: 5 Liter für 6,50 €.

Krankenkommunion

Um Ältere und Kranke zu schützen, entfällt die Krankenkommunion. Bei Bedarf bitte über das Pfarrbüro persönliche Termine zu Krankenkommunion oder Krankensalbung vereinbaren.

Radtour nach Thalmässing

Eine gemütliche Radtour zur Thalmässinger Eisdiele unternahm der Katholische Frauenbund Heideck. Die Vorsitzende Bianca Fürsich freute sich über 17 Teilnehmerinnen, die teils mit E-Bikes, teils mit normalen Rädern und auch mit dem Auto nach Thalmässing gekommen waren.

Boccia

Da wegen Corona keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen stattfinden sollen, zeigt der Frauenbund: „Gemeinsam schaffen wir es durch die Corona-Zeit.“ Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bitte Masken mitbringen.

Beichtgelegenheit

Zur Zeit wird keine Beichtgelegenheit im Beichtstuhl angeboten. Sie können aber jederzeit über das Pfarrbüro einen Termin mit unseren Priestern vereinbaren oder diese direkt kontaktieren.

Caritas-Kalender 2021

Er ist ab sofort zum Preis von 5 € im Pfarrbüro erhältlich.

Vollkommener Ablass

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) sind dazu erforderlich: Am Allerseelentag (2.11.) ab 12 Uhr mittags Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle. In Hauskapellen können nur die zum Haus gehörenden Personen (Ordensleute, Bewohner, Angestellte, Gäste) den Ablass gewinnen. Man kann diesen Ablass am Allerseelentag oder am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag gewinnen. Vom 1. November bis 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für alle Verstorbenen.

Für die Gewinnung beider Ablässe genügt ein einmaliger Empfang des Bußsakramentes und der Kommunion sowie ein Gebet für den Heiligen Vater; Sakramentenempfang und Gebet können auch mehrere Tage vor oder nach den erwähnten Bedingungen (Kirchen- und Friedhofsbesuch) geschehen. Ablassgebete sind: Glaubensbekenntnis und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters, Vater unser, Ave Maria

Gräbersegnung

Am **Samstag, 31.10.**, findet voraussichtlich am Nachmittag eine Andacht mit Gräbersegnung auf den jeweiligen Friedhof der Filialen Seltingstadt, Schloßberg und Aberzhausen statt. Die Uhrzeit wird in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben. Ferner findet am **Montag, 2.11. (Allerseeleentag)**, jeweils für Schloßberg, Seltingstadt und Aberzhausen um 18.30 Uhr ein Rosenkranz und um 19 Uhr der Allerseelengottesdienst statt.

Am **Sonntag, 1.11. (Allerheiligen)**, finden jeweils um 10 Uhr Gottesdienste in Heideck, Laibstadt und Liebenstadt statt, Andacht und Gräbersegnung beginnen dort jeweils um 14 Uhr.

Aufgrund der Corona-Regelungen finden die Andachten mit Gräbersegnung heuer nur auf den Friedhöfen statt.

Grablichter für Allerheiligen, 1.11.

Um die Verbundenheit mit den Verstorbenen auszudrücken, werden während der Gottesdienste an Allerheiligen wieder Grablichter in allen Pfarr- und Filialkirchen gesegnet. Die Gläubigen können diese mitnehmen und auf die Gräber ihrer lieben Verstorbenen stellen. Für eine kleine Spende für die jeweiligen Kirchen sind wir sehr dankbar. Wenn Sie an Allerheiligen und Allerseele nicht an die Gräber ihrer Verstorbenen kommen können, so können Sie das Grablicht für Ihre Verstorbenen auch beim Friedhofskreuz abstellen oder mit nach Hause nehmen und dort für Ihre Verstorbenen beten.



Kirchliches ev.

Rockenstube

Am **Mittwoch, 14.10.2020**, findet die nächste Rockenstube im Gemeindehaus Heideck statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle, die gerne in gemütlicher Runde basteln oder handarbeiten, sind dabei genau richtig. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Mosttermine

Der Obst- und Gartenbauverein vergibt wieder Termine zum Mosten. Nur einwandfreies Obst kann verarbeitet werden. Verschmutzte oder gar faulige Äpfel beeinträchtigen das Aroma und führen leicht zu Schimmelbildung. Es besteht die Möglichkeit, den Saft in die seit über 20 Jahren bewährte „Bag in Box“ abfüllen zu lassen. Ein großer Vorteil der Beutelabfüllung ist, dass man den Saft weit über ein Jahr lagern und nach Öffnung der Beutel bis zu drei Mo-

nate portionsweise entnehmen kann, ohne dass dieser schlecht wird. Anmeldungen für das Mosten mit möglichst genauer Angabe der Menge bei Xaver Fiegl von Montag bis Samstag zwischen 8 und 9 Uhr sowie zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 09177 1870. Wichtig: Beachten Sie die für den Mostereibetrieb aktuellen Corona-Regeln, die am Mosthaus aushängen. Vergessen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz nicht, wenn Sie zum Mosttermin kommen.

Kreisklinik Roth sucht ehrenamtliche Demenzbegleiter

Die Kreisklinik Roth sucht dringend ehrenamtliche Demenzbegleiter und bietet für interessierte Bürger ein dreitägiges Seminar als Grundausbildung an.

Nach dem Motto „Zeit schenken“ unterstützen bereits seit vielen Jahren ehrenamtliche Mitarbeiter der Kreisklinik demente Patienten während ihres Klinikaufenthaltes.

Pflegedienstleiter Dieter Debus erklärt, dass die Demenzbetreuer der Kreisklinik Roth allein im August 2020 weit über 200 Patienten betreuen mussten. Die weiter ansteigende Zahl von dementen Patienten ist für das Personal der Kreisklinik eine große Herausforderung, denn es wird zunehmend schwieriger, den hohen Betreuungs- und Pflegeaufwand (Stichwort: Weglauftendenz) im ganz „normalen“ Stationsalltag zu bewältigen. Hinzu kommt, dass mehrere Demenzbegleiter altersbedingt aus ihrem ehrenamtlichen Dienst ausgeschieden sind.

Im Grundkurs für Betreuungskräfte, ausgehend von der Deutschen Alzheimergesellschaft des Landesverbandes Bayern, erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Demenzerkrankungen, den therapeutischen Umgang mit Demenzen sowie die Planung und Umsetzung der Betreuung im Krankenhaus.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 30. Oktober 2020 bei uns an. Petra Haderlein, Telefon: 09171 802-251, E-Mail: p.haderlein@kreisklinik-roth.de



Demenzbegleitung

Ehrenamt in der Kreisklinik Roth

Basisschulung für Demenzbegleiter

Menschen mit Demenz im Krankenhaus benötigen Betreuung. Sie können sich im „Alleinsein“ nicht mehr selbst organisieren.

Deshalb brauchen sie Menschen, die ihnen behilflich sind, ihre seelischen Bedürfnisse nach Wertschätzung, Trost, Beschäftigung, sozialen Kontakten und Bindungen erleben zu können. Als Begleiter/-in können sie viel dazu beitragen.

Inhalte der Schulung:

- Aufgaben der Demenzbegleiter
- Demenzerkrankungen - Krankheitsbilder, Diagnostik, Ursachen und Verlauf
- Umgang und Kommunikation mit demenziell Erkrankten
- Umsetzung im Krankenhaus

Termine: Montag, 09.11.2020
Montag, 23.11.2020
Freitag, 04.12.2020
Zeit: 9:00-16:00 Uhr
Ort: Gesundheitszentrum 1
Raum: E. 08/09



Fliesen Haack

Komplettbäder inkl. 3D-Planung
Renovierungsarbeiten
Handel und Verlegung
Großformat-Fliesen

Besuchen Sie unsere
neu gestaltete Ausstellung!

TOP: Bad-Komplettsanierung...

auch für Ihr Bad!
barrierefrei
& perfekt gestaltet

Fliesen Haack • Rambacher Str. 10 • 91180 Heideck • Tel. 09177 / 9648

www.fliesen-haack.de



Visit us on Facebook



Visit us on Instagram

Hilfe für die Mauersegler in Heideck

An lauen Sommerabenden ist am Himmel über der Stadt Heideck einiges los: die schwarz-weißen Mehlschwalben und die Rauchschnalben mit ihrem typischen Schnalbenschnalben fangen munter Fluginsekten. Bei genauem Hinsehen fliegen aber auch noch etwas größere Vögel in rasantem Tempo um die Häuser. Es sind Mauersegler. In Trupps von mehreren Vögeln rufen sie „srie, srie, srie“ und erzeugen damit die typische Klangkulisse des Sommers.

Während Mehlschnalben ihre napfförmigen Lehmester unter Dachvorsprünge kleben und Rauchschnalben oft über dem Vieh in Stallungen nisten, brüten Mauersegler versteckt in Hohlräumen hinter Spalten am Ortgang oder der Dachtraufe. Da Mauersegler keinen Lehm zum Bau der Nester eintragen und auch nicht aus dem Nest koten, bleibt die Fassade sauber und die Anwesenheit der Vögel fällt am Haus nicht auf.

Diese Reinlichkeit kann dem Mauersegler schaden, weil Brutquartiere vor Sanierungsarbeiten oft übersehen werden. Durch das Verschließen der Einflugöffnungen am Dach oder an der Fassade verlieren die Mauersegler ihre angestammten Brutquartiere. Vor allem der Verlust ihrer Brutstätten lässt die Bestände der Mauersegler bayernweit abnehmen. Der Mauersegler gilt nach der Roten Liste bereits als gefährdete Vogelart.

In Heideck wurde die auch als „Kapell“ bekannte katholische Kirche im Jahre 2007 grundlegend saniert. Mitglieder der Kreisgruppe Roth-Schwabach des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) bauten bei dieser Gelegenheit 54 Nistkästen für die gefährdeten Mauersegler ein. Die damalige Erkenntnis war, dass für den Mauersegler weniger als die Größe eines Din A4-Blattes als Nistfläche ausreicht. Im April 2020 öffneten nun erstmals Jan Oehme aus Heideck und der Vogelbinger Sebastian Haas aus Feucht die Nistkästen, um deren Zustand zu kontrollieren. Dabei zeigten sich nur vereinzelt angedeutete Mauerseglerester und Spuren von Brutversuchen.

Heute weiß man, dass für eine erfolgreiche Brut eine größere Nistfläche vorteilhafter ist.

Oehme und Haas entschieden sich daher, die Mauersegler-Kästen unter dem Kirchendach umzubauen: Aus 36 zu kleinen Mauersegler-Kästen wurden durch das Entfernen von Trennwänden

24 geräumige Quartiere. Die Vogelfreunde leimten Holz- bzw. Korkmulden in die jeweils dunkelste Ecke, damit bei künftigen Bruten die Eier nicht verrollen. Durch das Einlegen von jeweils zwei Handvoll Heu wurde den Mauerseglern der Eintrag von Nistmaterial abgenommen. Der Erfolg dieser Maßnahmen zeigte sich bei der Beringung der geschlüpften Mauersegler: Sebastian Haas konnte im Juli und August 2020 insgesamt 48 junge Mauersegler mit einem individuellen Kennring der Vogelwarte Radolfzell markieren. Es gab sechs Bruten mit jeweils drei Küken, was bei erfahrenen Mauerseglern der Normalfall ist. Daneben brüteten weitere 19 Mauerseglerpaare wohl das erste Mal in den umgebauten Nistkästen. Sie hatten in acht Fällen ein Küken, in elf Fällen zwei Küken aufgezogen. Diese neuen Brutpaare konnten in Heideck erstmals brüten und dadurch die Mauersegler-Population verstärken.

Oehme und Haas bedanken sich recht herzlich bei der katholischen Pfarrgemeinde Heideck für das entgegengebrachte Vertrauen und bei Mesner Siegfried Allmannsberger für das zuverlässige Aufschließen der Kirche.

Für die nächsten Jahre planen Oehme und Haas in Absprache mit LBV-Kreisvorsitzenden Ruppert Zeiner, solche Nisthilfen auch auf andere in und an Gebäuden brütende Vogelarten, sogenannte Gebäudebrüter, auszudehnen.



Es wäre wünschenswert, wenn in Heideck auch Nistkästen für Dohlen und Turmfalken installiert werden könnten und Mauersegler in weiteren Kirchen und hohen Gebäuden ein Quartier fänden.

Allen Leserinnen und Lesern, die nun neugierig geworden sind, steht Jan Oehme für Antworten auf weitere Fragen gerne zur Verfügung. Die Vogelfreunde Oehme und Haas würden sich auch über tatkräftige Unterstützung bei der Wartung und Neuanlage von Nistkästen sehr freuen. Kontakt: Jan Oehme, Nördlicher Stadtgraben 15, 91180 Heideck, Telefon 09177 484349.



Lauf-Challenge statt Landkreislauflauf

Eigentlich hätte am 27. Juni der 37. Landkreislauflauf stattfinden sollen. Am 25. Mai teilte Landrat Herbert Eckstein allerdings mit, dass der Lauf wie viele andere Veranstaltungen auch corona-bedingt abgesagt werden muss. Die Damen der LG Heideck ließen sich von dieser Absage allerdings nicht die Motivation zum Laufen nehmen.

Tina Löschmann hatte die Idee, trotzdem weiter zu trainieren und Kilometer zu sammeln: „Die Mädels trainierten

schon fleißig für den Landkreislauflauf, und ich überlegte: Wie bekommt man sie dazu, die Motivation weiter hoch zu halten?“ So startete sie zwei Tage nach der Absage des Landkreislauflaufes eine Umfrage in der WhatsApp-Gruppe, wer bei einer Lauf-Challenge über zwei Monate mitmachen möchte. Die Herausforderung war: „Schaffen wir 3000 Laufkilometer in zwei Monaten? Ich dachte mir, jede kann für sich selber Kilometer sammeln, weg von Tempoeinheiten und In-

tervallen hin zur Grundlagenausdauer, damit die Kondition erhalten bleibt.“, so Tina Löschmann.

Spontan meldeten sich 22 Läuferinnen, um die Challenge am 1. Juni zu starten. So übermittelten die lauf-begeisterten Damen Woche für Woche die gelaufenen Kilometer an Tina Löschmann, und diese pflegte den Fortschritt in eine Tabelle ein, die jeder einsehen konnte. Während einige Läuferinnen alleine ihre Runden drehten, traf sich ein meist fester Kreis jeden Dienstag um 18.30 Uhr am Sportplatz Heideck zum kollektiven Kilometer-Sammeln. Am Ende der zwei Monate kamen 3 450 Kilometer zusammen. Tina Löschmann zeigte sich richtig stolz auf die Damen: „Ich war wirklich sehr überrascht, dass so viele Mädels teilnahmen. Das Schöne war, dass alle mit Spaß bei der Sache waren und man auf die Art und Weise irgendwie ein Stück Gemeinsamkeit in dieser Krise schaffen konnte“.

Trotzdem hofft man natürlich auch bei der LG Heideck darauf, dass der Landkreislauflauf im nächsten Jahr wieder wie gewohnt über die Bühne gehen wird.



Herbstangebot

- Rindenmulch	60 Liter	4,50 Euro	ab 10 Sack 4,00 Euro
- Graberde	45 Liter	8,00 Euro	
- Graberde	20 Liter	4,50 Euro	
- Rosenerde	40 Liter	9,50 Euro	
- Pflanzerde	70 Liter	12,00 Euro	ab 5 Sack + 1 Sack gratis

Unsere Empfehlung

Damit Ihr Rasen gesund und grün aus dem Winter kommt:

- Hauer Cornufera Herbstrasendünger mit extra viel Kalium 10 kg für 340qm	25,00 Euro
- Oscorna 100% natürliche Rohstoffe Rasenflor 20 kg für 400 qm	44,00 Euro
Bodenaktivator 5 kg	12,00 Euro
25 kg für 200qm	42,00 Euro



HAFNER
GARTENBEDARF
MÜHLEN-LADEN

Dr.-Max-Ring-Platz 7 - 91180 Heideck
Tel.: 0 91 77 / 4 99 44 - Fax 4 99 45
Mobil: 01 73 / 80 82 804



Förderung der Stadtbücherei

Nach der Wahl von Marlene Mortler zur Europaabgeordneten betreut nun der aus Weißenburg-Oberhochstatt stammende Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer auch den Landkreis Roth. Wie in einer Pressemitteilung verlautet, geht beim „Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ eine Förderung in Höhe von 11 250 Euro an die Stadtbücherei Heideck. Diese ansehnliche Summe ist für die Beschaffung der Hard- und Software für die RFID-Technologie bestimmt. RFID ist die Abkürzung für Radio-Frequency Identification, die auf der Basis elektromagnetischer Wellen funktioniert. Ein Lesegerät baut ein elektromagnetisches Feld auf und kommuniziert auf diesem Wege mit einem Chip, der in diesem Fall beispielsweise auf einem Buch oder einem Datenträger aufgebracht ist. Dadurch ist eine Selbstverbuchung möglich, das heißt, die Medien können selber ausgeliehen und auch zurückgegeben werden. Das geht schneller als mit den Barcodes. Diese Technik entlastet die Mitarbeiterinnen, die gleichzeitig einen aktuellen Überblick über die Bestände der Bücherei erhalten. In der Pressemitteilung schreibt Artur Auernhammer: „Ich freue mich, dass mit der Stadtbücherei Heideck eine kleine Bücherei von der Initiative profitieren kann. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise merken wir, wie wichtig Bibliotheken sind, denn sie bieten Zugang zu unserem kulturellen Erbe und zu verlässlichen Informationen. Zugleich

sind Bibliotheken auch Begegnungsorte, sie fördern damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Die Fördermittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Gefördert werden zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen bis zu 20 000 Einwohnern. Die Stadtbücherei Heideck ist für ihr innovatives Konzept bekannt. Bereits im Februar 2014 hat sie als erste Bücherei in der Diözese Eichstätt die „Onleihe“ eingeführt, also die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Musik auf den heimischen Computer herunterzuladen. „Mit der neuen RFID-Technik“, stellt Waltraud Perner von der Bücherei fest, „können wir auch mit größeren Büchereien durchaus mithalten.“ Das neue System verbessert zudem den Schutz für Mitarbeiter und Leser. Die

Medien müssen von den Mitarbeiterinnen weder bei der Ausgabe noch bei der Rückgabe angefasst werden. Die Schülerin Franziska bringt gerade ein ausgeliehenes Buch zurück, nachdem sie sich die Hände am Eingang desinfiziert hat. Noch ist die RFID-Technik nicht installiert. Franziska legt deshalb das Buch in eine Wanne. Später werden die zurückgegebenen Ausleihen mit Seifenwasser gereinigt. Nach einem Tag Ruhezeit werden sie wieder in die Regale einsortiert. Noch ist die Stadtbücherei vorübergehend im Evangelischen Gemeindehaus Heideck untergebracht. Das ursprüngliche Domizil im Haus St. Benedikt wird auf die doppelte Größe erweitert. Die Planungen für die Innenausstattung laufen bereits. Man hofft, im Herbst 2021 wieder am angestammten Platz einziehen zu können.



F-Jugend in neuem Gewand

Die F-Jugend Kinder des TSV Heideck bedanken sich ganz herzlich bei Michael Meyer (rechts) für die großzügige Spende. Die Fa. Team-M aus Abenberg sponserte der F-Jugend einen kompletten Trikotsatz in den Farben Weiß und Schwarz. Als kleines Dankeschön überreichten die Trainer Herrn Meyer einen kleinen Fresskorb. Das erste Testspiel im neuen Outfit Ende August konnten die Jungs auch für sich entscheiden: Die Heidecker gewannen mit 6:3 gegen die Mannschaft des TV Eckersmühlen. Derzeit wird in allen Altersbereichen beim TSV wieder trainiert. Wer also Lust auf Fußball hat und sich nach der langen Corona-Pause wieder sportlich betätigen möchte, kann sich gerne beim Jugendleiter Marco Vogt oder direkt beim jeweils zuständigen Trainer melden. Infos: www.tsv-heideck-fussball.de.



Bücherei Heideck

Die RFID Technik hält demnächst Schritt für Schritt Einzug in die Bücherei!

Näheres erfahren Sie beizeiten in der Bücherei und unserer Webseite.

**Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck
www.leo-nord.de**



Die Streithörnchen von Rachel Bright

Ganz oben am Baum hängt der letzte Tannenzapfen des Jahres – den muss Eichhörnchen Lenni unbedingt haben! Denn leider hat er versäumt, einen Vorrat für den Winter anzulegen, und nun ist sein Lager ganz und gar leer. Allerdings hat auch Eichhörnchen Finn es auf den allerletzten Zapfen abgesehen. Und schon stecken die beiden in einem wahnwitzigen Wettstreit. Denn der Tannenzapfen kann nur einem von ihnen gehören – oder?



Das Flüstern der Magie von Laura Kneidl

Die Magie ist unter uns. Und sie ist gefährlich. Die 19-jährige Fallon hat das Talent, Magie zu spüren, wie auch der Rest ihrer Familie. In einem Archiv in Edinburgh sammelt sie daher magische Gegenstände, die für Unwissende zur Bedrohung werden könnten. Eines Nachts trifft Fallon auf den geheimnisvollen und attraktiven Reed, mit dem sie sofort etwas zu verbinden scheint...



Alte Sorten von Ewald Arenz

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen. Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeiten, die auf ihrem Hof anfallen, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene...



DVD: Die Hochzeit

Für Star-DJ Thomas und Linda sollen nun endlich die Hochzeitsglocken läuten! Und obwohl der Flop von seinem neuen Album ihm ganz schön zu schaffen macht, sind Thomas und seine Linda wild entschlossen, an ihren Hochzeitsplänen festzuhalten! Zeitgleich gerät die Ehe ihres besten Freundes bedrohlich ins Wanken, als er herausfindet, dass seine Frau Jette nach 25 Jahren Ehe einen One-Night-Stand hatte. Derweil stürzt sich Andreas nach der endgültigen Trennung von seiner Tanja ins Single-Leben und versucht sein Glück bei Dating-Spielchen...

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 18.00 - 19.00 Uhr Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/485090 - stadtbuecherei-heideck@t-online.de - www.buecherei-heideck.de



Start des Kommunalen Klimaschutz-Netzwerks

Um den fachlichen Austausch zwischen den Kommunen des Landkreises Roth zu konkreten Klimaschutzprojekten zu fördern, schlossen sich alle 16 Gemeinden aus dem Landkreis Roth zu einem „kommunalen Klimaschutz-Netzwerk“ zusammen. Im Juli 2020 wurde der offizielle Zuwendungsbescheid vom PtJ (Projekträger Jülich) für dieses Netzwerk mit einer Förderquote von 60 Prozent und einer Fördersumme von über 500 000 € ausgestellt. Netzwerkträger ist das Institut für Energietechnik (IfE) an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden, begleitet wird dieses von der Klimaschutzstelle des Landkreises Roth sowie der ENA-Roth (unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth).

Prof. Dr. Markus Brautsch vom IfE Amberg machte die Teilnehmer mit dem Ablauf der dreijährigen Netzwerkphase vertraut. Dabei sind jährlich vier moderierte Netzwerktreffen vorgesehen, in denen ein fachlicher Erfahrungsaustausch mit den anderen Netzwerkteilnehmern stattfindet. Ziel ist dabei, voneinander zu lernen und sich über die realisierten Projekte gegenseitig auszutauschen und bestenfalls die Er-

fahrungen aus einer Kommune in die anderen Kommunen zu übertragen. Das jeweilige fachliche Thema wird von den Netzwerkteilnehmern stets gemeinsam festgelegt und immer mit einer passenden Besichtigung vor Ort verbunden. So wird beim nächsten Netzwerktreffen im Dezember die Energieeffizienz von Kläranlagen sowie die Klärschlammverwertung im Fokus stehen mit Besichtigung des Klärgasblockheizkraftwerkes an der Kläranlage Roth.

Neben dem fachlichen Austausch bietet das Klimaschutznetzwerk darüber hinaus je nach Bedarf eine kommunenspezifische, individuelle energietechnische Beratung zu relevanten Energiethemen aller Art (Gebäudesanierung, Straßenbeleuchtung, Nahwärmenetze, usw.).

Ideen für konkrete Projektuntersuchungen müssen dabei noch nicht zum Start des Netzwerks festgelegt werden, sondern können sich innerhalb der dreijährigen Laufzeit aus den Netzwerktreffen sowie aus den Ergebnissen des digitalen Energienutzungsplans heraus entwickeln.

Hauptziel des neu gegründeten kommunalen Klimaschutznetzwerks im Landkreis Roth ist, durch den Erfahrungsaustausch sowie die kontinuierliche Begleitung und Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen die CO2-Emissionen im Landkreis zu reduzieren und damit den gesteckten Klimaschutzziele des Landkreises und der 16 Gemeinden Stück für Stück näher zu kommen.



EDV Beratung Werner Ebner
EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Service & Support
Unterstützung bei PC & Softwareproblemen
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene
Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum
Kleine Gruppen: 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

Themen: Excel, Access, Word,
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter www.Werner-Ebner.de
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
Handy +49 (175) 4 72 99 98 E-Mail: Ebner.W@gmx.de

STRONG NATION™

**HOHE INTENSITÄT.
FÜR DEN GANZEN KÖRPER.
OHNE AUSTRÜCKUNG.**

TRAINIERE + HÄRTER ALS JE ZUVOR.

STRONG Nation™ ist ein revolutionäres, **hochintensives 60-Minuten-Workout** für den ganzen Körper, bei dem jede einzelne Cardio- und Muskeltrainingsübung synchron zu speziell produzierter Musik ausgeführt wird. Du zählst also keine Wiederholungen, sondern **tralmierst zum Beat**, um deine Grenzen zu überschreiten und mehr Kalorien zu verbrennen. Das Ergebnis ist eine **Transformation des ganzen Körpers.**

STRONG Nation™ mit JULIA
SONNTAGS 10.30 - 11.30 Uhr ab 04. Oktober
10x für 92 Euro, TSV Heideck, Liebenstädter Str. 7
Anmeldung unter 0170 49 47 891 per WhatsApp

Kostenlose und unverbindliche Schnupperstunde
jederzeit nach Anmeldung möglich.
Weitere Infos: www.my-faszien.fitness

Neue Gesichter an der Schule

Etliche neue Gesichter gibt es zum neuen Schuljahr im Kollegium der Grund- und Mittelschule Heideck. Die aus Pappenheim stammende Lehrerin Stefanie Bergdolt war nach ihrem Staatsexamen in Pfaffenhofen an der Ilm tätig und lei-

tet jetzt die Klasse 3a. Felix Erbe kommt aus Hilpoltstein und ist nach vier Jahren an einer Nürnberger Grundschule nun Lehrer der ersten Klasse. Veronika Hanzel aus Göggelsbuch kennt die Grundschule Heideck bereits als Mobile

Reserve und ist nach Beendigung der Elternzeit als Lehrerin ohne Klassenführung für den Fachunterricht zuständig. Wieder nach Heideck zurückgekehrt ist Julia Hertel. Auch sie gibt Fachunterricht als Lehrerin ohne Klassenführung. Ebenfalls aus der Elternzeit zurück ist Miriam Landkammer. Sie wohnt in Jahrsdorf. Nach ihrem schulischen Einsatz in Allersberg ist sie Leiterin der zweiten Klasse. Neu ist auch „Bufdi“ (Bundesfreiwilligendienst) Kira Fink. Nach dem Abitur ist sie nun sozusagen das „Mädchen für alles“ in der Schule. Sie hilft im Sekretariat und in den Klassen, außerdem bei der Mittagsbetreuung. Gleich beim Empfang der Erstklässler sorgte sie am Mischpult für den guten Ton der abgespielten Lieder.



Brauerei ehrt Dorfverein für 20 Jahre Getränke fürs Burgfest Altenheideck

Seit 20 Jahren liefert die Brauerei Gloßner aus Thalmannsfeld die Getränke für das Burgfest, zu dem der Dorfverein Altenheideck alljährlich am letzten Augustsonntag einlädt. Aus Corona-Gründen musste dieses heuer abgesagt wer-

den, aus aktuellem Anlass dann auch das „kleine Burgfest für kleine Leute“ im Rahmen des Ferienprogramms. Trotzdem ließ es sich Brauereichef Walter Gloßner (2. v. li.) nicht nehmen, dem Dorfverein Dank zu sagen. Zur kleinen

Feierstunde in der teilweise ausgeräumten Maschinenhalle waren die Vorstandsmitglieder des Dorfvereins gekommen sowie einige andere Dorfbewohner, die sich für ihr Burgfest engagieren.

„Ich sah die Halle schon voller, das Wetter schon besser, aber 20 Jahre sind 20 Jahre“, sagte der Brauereichef und überreichte dem Vorsitzenden Otto Schmidpeter (Mitte), seinem Stellvertreter Fabian Albrecht (2. v. re.) und dem Kassier Peter Lutter (links) die Urkunde samt Gutschein für 50 Liter Freibier. Mit dabei war auch Anita Albrecht (rechts), die vor der Direkt-Belieferung durch die Brauerei die Altenheidecker Feste mit Getränken aus ihrer Felsenbräu-Flaschenbierhandlung versorgt hatte.

„Hoffen wir, dass im nächsten Jahr das Burgfest wieder im gewohnten Rahmen und bei gutem Wetter gefeiert werden kann“, waren sich alle einig.



BN-LBV-Ortsgruppe lädt ein: Krauteinmachen

We zu Omas Zeiten wird Kraut eingeschnitten am

Samstag, 24. Oktober, ab 10 Uhr am Harrer-Hof in Liebenstadt Nr. 13 Sauerkraut wird mit Hilfe der altbewährten, aber schon fast in Vergessenheit geratenen Milchsäuregärung haltbar gemacht. Bitte große Plastikwanne und vorhandene Gärtöpfe mitbringen.

Es können auch Gärtöpfe ausgeliehen oder erworben werden.

Unkosten: für Gewürze etc. 5 € sowie Kosten für Kraut

Mundschutz nicht vergessen!

Wegen besserer Einteilung, damit Abstände eingehalten werden können bitte unbedingt anmelden unter Tel. 09177 509

Küchle-Verkauf

Anlässlich der Allerwelts-Kirchweih bieten Heidecker Frauen am Bauernmarkt Küchle an. Die selbstgebackenen Küchle werden am **Mittwoch, 14.10.**, ab 8.30 Uhr auf dem Bauernmarkt verkauft.

Die frisch gebackenen Küchle können auch bei Gisela Stauber Tel. 09177 387 oder Bianca Fürsich 09177 288 vorbestellt werden.



Anmeldung bestehender Fotovoltaik-Anlagen im Marktstamm-Datenregister

Das Marktstammdatenregister ist das neue Register für den deutschen Strom- und Gasmarkt. Es wird MaStR abgekürzt und von der Bundesnetzagentur geführt. Im MaStR sind neben den Informationen der Strom- und Gaserzeugungsanlagen auch die Daten von Marktakteuren wie Anlagenbetreibern, Netzbetreibern und Energielieferanten zu registrieren. Somit betrifft es auch viele Hauseigentümer mit einer eigenen Fotovoltaikanlage im Landkreis Roth. Legt man die Zahlen aus dem Jahr 2018 zugrunde, so waren hier bis Ende 2018 5 372 Fotovoltaikanlagen installiert. Damit werden rund 26 Prozent des Gesamtstrombedarfs des Landkreises Roth im Landkreis durch Sonnenenergie erzeugt. Dabei steigen die Anlagenzahlen und damit der Anteil der selbst produzierten Sonnenenergie im Landkreis kontinuierlich.

Sämtliche Stromerzeugungsanlagen, somit auch alle bestehenden Fotovoltaikanlagen, müssen **bis spätestens 31. Januar 2021** in das seit 2019 bestehende Marktstammdatenregister eingetragen werden. Dadurch wird ein umfassender Überblick über den Ist-Stand zu Anlagen des deutschen Strom- und Gasmarktes geschaffen, den es in dieser Form noch nicht gab. Dies wiederum dient der Politik zur weiteren Planung der Energiewende und des damit verbundenen Leitungsbaus, der nach An-

gaben der Bundesnetzagentur auf ein Minimum reduziert werden soll. Die bisher in unterschiedlichen Datenbanken hinterlegten Informationen der Energieerzeugungsanlagen werden damit in einem Register zusammengeführt.

Neben den deutschlandweit etwa 1,7 Millionen Fotovoltaikanlagen zur Stromerzeugung – viele davon auf privaten Hausdächern – fallen auch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen) sowie Batteriespeicher unter die Regelung der Registrierpflicht. Wer sich nicht bis 31. Januar nächsten Jahres in die im Internet verfügbare Datenbank einträgt, bekommt den eingespeisten Strom möglicherweise anschließend nicht mehr vergütet. Zwar nennt die Bundesnetzagentur keine genauen Folgen einer Nichteintragung, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass kein Anspruch mehr auf Vergütungen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Die Frist gelte nur für Betreiber, deren Anlage vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb gegangen ist. Neuere Anlagen mussten bereits spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme im MaStR registriert werden. Die Registrierung ist für die Anlagenbetreiber kostenlos.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden nicht alle privaten Hausbesitzer mit Fotovoltaikanlage auf dem Dach mit Namen öffentlich gelistet. Nur Betreiber von größeren Anlagen mit

mehr als 30 Kilowatt Spitzenleistung werden genannt. Anlagen unter 30 Kilowatt werden für den jeweiligen Ort anonymisiert dargestellt.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich an Ihren örtlichen Netzbetreiber wenden. Die Netzbetreiber sind auch verpflichtet, die Anlagenbetreiber direkt auf die Pflicht der Registrierung hinzuweisen. Weitere Informationen sind abrufbar unter www.marktstammdatenregister.de.

Darüber hinaus stehen Ihnen bei weiteren Fragen rund um die Nutzung der Sonnenenergie – oder auch für Hinweise und Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren – die Berater der ENA-Roth im Landratsamt Roth gerne zur Verfügung. Tel 09171 81-4000, E-Mail: ena@landratsamt-roth.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser

Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih

**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**

Trotz Einschränkungen erfolgreicher SommerLeseClub

Im Garten des evangelischen Gemeindehauses wurden die jungen Teilnehmer des Sommer-LeseClubs der Stadtbücherei für ihr eifriges Lesen in den Sommerferien mit Urkunden, Medaillen und vielen Sachpreisen belohnt.

Zum neunten Mal veranstaltete die Bücherei den SommerLeseClub (SLC), einem Leseförderprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen und den öffentlichen Büchereien in Bayern. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Stadtbücherei und Organisatoren des SLC, Petra Kirchdorffer und Anja Hayes, konnten sich auch in diesem Jahr, trotz der coronabedingten Einschränkungen, über großes Interesse und ein gelungenes Event freuen. Petra Kirchdorffer informiert: „66 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 8. Klasse lasen über den Sommer fast 700 Bücher.“ Und dieser Fleiß wurde belohnt.

Schülerinnen und Schüler konnten sich sechs Wochen lang speziell für den SLC angeschaffte Bücher völlig kostenlos ausleihen. Aber einfach nur ausleihen wäre zu einfach: Das Buch musste auch gelesen werden, wenn man an der Verlosung teilnehmen und sich Hoffnung

auf einen Preis machen wollte. Deshalb musste zu jedem Buch eine Bewertungskarte ausgefüllt werden, mit der Details zur Geschichte abgefragt wurden.

Für die fleißigsten Leser gab es zudem Medaillen zu ergattern. Spitzenreiter der Grundschüler war mit 75 gelesenen Büchern Anna-Maria Hueber, bei den Klassen 5 bis 8 machte Samuel Barth das Rennen um die Goldmedaille. Jeder Teilnehmer bekam zudem eine Urkunde für die engagierte Teilnahme überreicht.

Für die Verlosung der Sachpreise, die von Sponsoren und dem Kooperationspartner gestiftet wurden, hatten die Leserinnen und Leser Glückslose im Lostopf. Aufgrund der Coronabeschränkungen fand die Verlosung heuer vorab statt, die Preise wurden gebündelt ausgehändigt. So wechselten auch in diesem Jahr wieder Teddybären, Spiele, Gutscheine, Sitzkissen, City Roller und mehr die Besitzer. Als Hauptpreise wurde zwei glücklichen Gewinnern je ein Tablet überreicht.

Der Dank, der rein ehrenamtlich geführten Bücherei gilt unter anderen den engagierten Mitarbeitern. Anwesende

Eltern sind der Meinung: „Es ist toll, dass der SLC trotz der erschwerten Umstände möglich gemacht wurde.“ Dass es im nächsten Jahr wieder das Angebot des SLC in der Bücherei geben wird, steht bereits fest.






Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

7,00 €	12,00 €
5-Liter-Beutel	10-Liter-Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Sozialversicherung in Deutschland

Im Haus International, Münchener Straße 5 in Roth, finden kostenlose Vorträge zum Thema „Sozialversicherung in Deutschland“ statt. Maximal 8 Personen können pro Termin teilnehmen. Verbindliche Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefon-/Mobilnummer per E-Mail: fuereinander@lroth.de oder Tel: 09171 81-2220. Bitte angeben, ob Sie einen Dolmetscher wünschen. Für Teilnehmer, die nicht in Roth wohnen, kann ein Fahrdienst angeboten werden.

- Mittwoch, 14.10.2020**, 18 bis 20 Uhr
Thema: Rentenversicherung, Referent: Horst Hengelein
 - Mittwoch, 28.10.2020**, 18 bis 20 Uhr
Thema: Kranken- und Pflegeversicherung, Referent: Horst Schmitzberger
 - Mittwoch, 11.11.2020**, 18 bis 20 Uhr
Thema: Privater Versicherungsschutz, Referent: Harald Krautwald
 - Mittwoch, 25.11.2020**, 18 bis 20 Uhr
Thema: Meine Rechte als Arbeitnehmer
Referenten: Horst Schmitzberger, Jens Lindemann
 - Mittwoch, 9.12.2020**, 18 bis 20 Uhr
Thema: Formen von Beschäftigungsverhältnissen und Arbeitsverträgen, Referenten: Hans Tänzer, Jens Lindemann
- Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt des Hauses International und des Netzwerks für interkulturelle Öffnung (www.interkulturelles-netzwerk-lk-roth.de).
Bei allen Terminen wird das Hygienekonzept des Hauses eingehalten: Einlass in das Gebäude nur mit einem Nasen-Mundschutz, Einhaltung des Mindestabstands.

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



Facebook icon and QR code.

Veranstaltungen des AK Tourismus und Kultur

HEIDECK +Kultur

Lesung mit Musik

Samstag, 24. Oktober

18.30 Uhr im Bürgersaal
Hutsammlung

Heidecker Bürgerinnen und Bürger lesen aus ihrem Lieblingsbuch. Dazwischen wird Musik auf selten zu hörenden Instrumenten gespielt. Für das leibliche Wohl gibt es Flammkuchen und Getränke mit und ohne Alkohol.

Schlossberg-Rundgang

Sonntag, 11. Oktober

Treffen: 14 Uhr am Parkplatz nahe Schloßberg 71
Leitung: Claus Götz (Info-Tel. 666)

Wir spazieren auf das Plateau und zum Aussichtspunkt am Wasserhochbehälter. Dort haben wir hoffentlich eine großartige Aussicht (Fernglas mitbringen). Danach begehen wir den Schlossberg-Rundweg und kommen vorbei am neu angelegten Spielplatz und am umgestalteten ehemaligen Spielplatz. Vielleicht können wir schon etwas ausprobieren. Mit Bratwurstsemmeln und Getränken (Unkostenbeitrag) klingt der gut 3 km lange Spaziergang aus.

Anmeldung bis 8. Oktober: Stadt Heideck, Tel.: 09177 4940-13

Kürbisschnitzen

zu Halloween

Der Heidecker CSU-Ortsverband lädt alle Kinder zum Kürbisschnitzen ein.

Am **Samstag, 31. Oktober 2020**, im Hof von Georg Hafner (Dr. Max Ring Platz 7) werden ab um 14 Uhr die Kürbisse geschnitzt.

- begrenzt auf 15 Kinder
- Unkostenbeitrag pro Kind 3 €
- **Anmeldung** bis Mittwoch, 28.10., bei Georg Hafner, gerne auch telefonisch unter 09177 49944.

Rollergang on Tour

Das österreichische Bundesland Tirol war bei der Mehrtagesfahrt 2020 für fünf Tage das Ziel für 13 „Rollergänger“. Organisator Rudi Schmidt hatte wieder interessante Touren ausgearbeitet.

Die Anreise über 324 km erfolgte auf Landstraßen über Markt Schwaben, den Schliersee, Bayerisch Zell und den Sudelfeldpass nach Oberaudorf und zum Ziel, dem Hotel Christophorus in Söll in Tirol. Hier ließen sich die Rollerfahrer in diesen Tagen bestens versorgen. Ob die Organisatoren bewusst das Hotel mit dem Namen des Patrons der Reisenden als Unterkunft gewählt hatten?

Der zweite Tag führte sie zu Österreichs höchstem Berg, den 3 798 Meter hohen Großglockner. Nach einem Abstecher in Zell am See befuhren sie die 48 Kilometer lange, herrliche Strecke der Großglockner-Hochalpenstraße im Gebiet der Hohen Tauern. Nach einem Abstecher zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit Blick zum Großglockner und dem höchsten angefahrenen Punkt, der Edelweißspitze auf 2 500 Meter, ging es nach 268 Tageskilometern wieder zurück ins Hotel.

Für den folgenden Tag war die 211 Kilometer lange Zillertal-Tour geplant. Nach Ankunft in Kaltenbach wählte die Gruppe die etwa 35 Kilometer lange Zillertaler Höhenstraße, ein unvergessliches Erlebnis, das alles bot, was das Rollerfahrer-Herz begehrt. Denn diese Höhenstraße gehört zu den schönsten

Alpenstraßen Österreichs und bietet jedem Besucher eine herrliche Fahrt bis auf eine Höhe von 2 020 Metern mit dem eigenen Roller oder auch Pkw. Weiter über den Gerlos-Pass und Mittersill steuerte die Gruppe über den Pass Thurn und Kitzbühel müde, aber glücklich und zufrieden, wieder die Unterkunft an.

Für den vorletzten Tag hatte man bei wieder sehr warmen Temperaturen eine mit 157 Kilometer etwas kürzere Strecke gewählt. Sie führte über Kufstein, den Sudelfeld-Pass über Niederndorf in Tirol zum Walchsee und weiter nach Kössen

und Reit im Winkl. Über St. Johann in Tirol, Ellmau und Scheffau rollerten alle an diesem Tag zeitig zum Hotel zurück. Am Sonntag war dann leider schon wieder die Heimfahrt angesagt. Über Bernau am Chiemsee, Erding, Schweitenkirchen, Ingolstadt und Eichstätt ging's nach Alfershausen bei Thalmässing. Hier klang diese schöne, vor allem auch unfallfreie Rollerfahrt nach 1283 Gesamtkilometern im Biergarten gemütlich aus.



Pause an der Großglockner-Hochalpenstraße.

Sicherheit auf dem Schulweg

Der Schulweg unserer Kinder ist besonders wichtig. Darum machte sich Polizeihauptmeister Thomas Eckl wieder zusammen mit Verkehrslehrer Josef Denk und den Schulweghelfern Manfred Hueber und Sabine Butterbrodt am Anfang des neuen Schuljahres 2020/21 ein Bild von der aktuellen Situation an der GMS Heideck. Die beiden gefährlichsten Stellen an der Laffenauer Straße und am Kreisverkehr mit der Überquerung Bahnhofstraße werden zuverlässig

von den erwachsenen Schulweghelfern gesichert. Ausnahmen sind Urlaub oder Erkrankung. Diese Zeiten/Termine stehen auf der Startseite der Homepage. Dafür bittet die Schule um kurzfristige Vertretung durch freiwillige Mamas, Papas, Omas oder Opas. Bitte melden Sie sich in der Schulleitung, wenn Sie uns unterstützen und für einen sicheren Schulweg der Kinder sorgen können.

An der Bahnhofstraße Höhe Bushalte-

stelle Mühlfeldstraße gibt es keinen Lotsen. Polizei und Schulleitung bitten deswegen die Eltern, ihre Kinder den etwas längeren, aber sicheren Weg über den Kreisverkehr gehen zu lassen.

PHM Eckl erinnert weiterhin an das Tragen eines Fahrradhelms beim Fahren mit Fahrrad oder Roller. „Ohne Helm ist es zu gefährlich!“, mahnt er. „Ein Helm schützt immer! Auch wenn es keine gesetzliche Vorschrift gibt, ist es ein Gebot in der Verkehrserziehung, das Tragen eines Fahrradhelms einzufordern.“ Am Ende des Radwegs kurz vor der Schule (Vorfahrt gewähren) sollte Ihr Kind immer absteigen und die Schulstraße als Fußgänger überqueren.

Schließlich müssen Eltern und alle Verkehrsteilnehmer durch das Einhalten der Verkehrsvorschriften zur Sicherheit der Kinder beitragen:

Tempo 30 in der Laffenauer Straße, absolutes Halteverbot vor der Schule, Einfahr- und Parkverbot in der Busschleife (20 € bis 30 € Bußgeld).

Nutzen Sie die Parkplätze in der Schulstraße, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen müssen.



Schulanfänger erhalten Sicherheitstrapez für den Schulweg

„Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Sichtbarkeit von Kindern besonders wichtig“, erklärte Polizeihauptmeister Thomas Eckl.

So sieht z. B. ein Autofahrer dunkel gekleidete Kinder frühestens aus 25 Metern Entfernung. Sind sie hell gekleidet, sieht er sie früher – aus etwa 40 Metern. Ganz anders ist das bei Kindern, die eine reflektierende Sicherheitsweste tragen.

Diese werden schon aus einer Entfernung von bis zu 140 Metern deutlich gesehen.

Aus diesem Grund überreichten den 35 Heidecker Schulanfängern der Verkehrslehrer Josef Denk und die Schulleiterin Martina Wirsing hell leuchtende Sicherheitswesten des ADAC in Trapezform. „Das musst du jetzt jeden Tag anziehen, wenn du auf dem Schulweg unterwegs

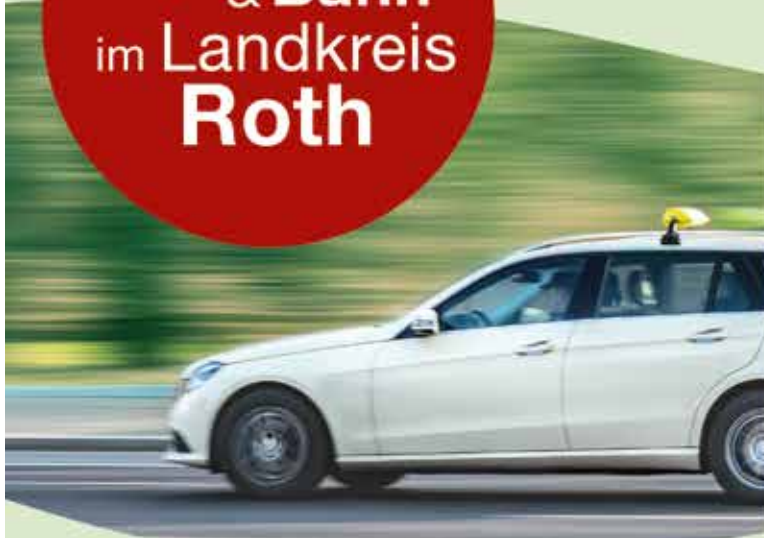
bist. Nur so kann dich jeder Autofahrer früh genug sehen, und du kannst sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen.“

Die Klassenleiterin Christiane Hümmel und der Klassenlehrer Felix Erbe besprechen immer wieder mit den Kindern dieses richtige Verhalten. Auch alle Eltern sollen dabei mithelfen – zur Sicherheit der Schulanfänger.



Bus & Bahn im Landkreis Roth

S R U Tram Bus



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück.

In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren

09171 8392395

Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr



Infos & Fahrpläne finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis
Roth

Partner im VGN